

# Matthias Rode neu an der Spitze der Knesebecker CDU

Ortsverband wählt Nachfolger für langjährige Vorsitzende Elisabeth Schulze / Kurt Mann neuer Stellvertreter

Knesebeck. Die CDU Knesebeck hat einen neuen Vorsitzenden. Matthias Rode wurde bei der jüngsten Mitgliederversammlung zum Nachfolger der langjährigen Amtsinhaberin Elisabeth Schulze gewählt.

Die scheidende Vorsitzende des Ortsverbandes ging in ihrem Bericht insbesondere auf die guten Ergebnisse der Kommunalwahl ein. Um die Bürger besser an politischen Prozessen beteiligen zu können und zu informieren, schlug sie vor, auch in Knesebeck zu Beginn eines neuen Jahres zu einer Bürgerversammlung einzuladen, analog zu den so genannten Abrechnungen in den umliegenden Dörfern. Schulze dankte ihrem Stellvertreter Friedhelm Jordan für

eine jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Jordan erklärte, er stünde für eine weitere Mitarbeit im Vorstand nicht mehr zur Verfügung.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Matthias Rode gewählt. Er hatte als Spitzenkandidat für den Knesebecker Ortsrat in der Kommunalwahl ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Sein Stellvertreter wurde Kurt Mann. Dieser ist seit Jahren in der Kommunalpolitik aktiv und hat bisher als Beisitzer im Vorstand mitgearbeitet. Rode überzeugte die Mitglieder mit einem Vortrag über die Institution des Ortsrates. Der stellvertretende Stadtbürgermeister und Kreistagsabgeordnete Walter Schulze berichtete aus der

Stadtrats- und Kreistagsfraktion.

Beim „Politischen Aschermittwoch“ kritisierte die CDU-Landtagsabgeordnete Ingrid Klopp die rot-grüne Landesregierung und insbesondere das am Aschermittwoch verabschiedete „Braunschweig-Gesetz“ zur Ausweitung der ZGB-Kompetenzen. Die Anwesenden waren sich in der Ablehnung eines Ausbaues des Zweckverbandes einig: Durch eine weitere Verwaltungsbeine mit parlamentarischer Beteiligung werde der bürokratische Aufwand enorm vergrößert, und von Berufstätigen könne eine ehrenamtliche Mitarbeit in solchen Gremien kaum noch bewältigt werden, hieß es.



Der neue Vorsitzende Matthias Rode (r.) und sein Stellvertreter Kurt Mann (v.l.) mit Ingrid Klopp, Andreas Lorenz und Elisabeth Schulze.